

7. Über die Pancreasgänge des Sterlets (*Acipenser ruthenus*).

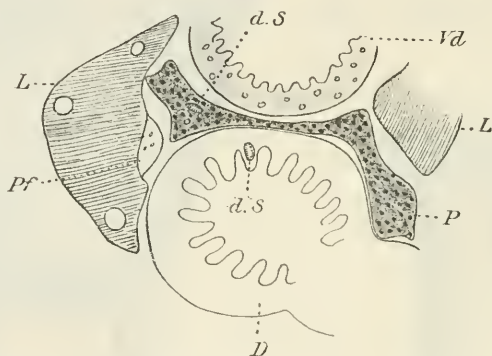
Von S. Lawrow.

(Aus dem zoologischen Kabinett der Kais. Universität Kazan.)

(Mit 1 Figur.)

eingeg. 10. Juni 1908.

Indem ich den Bau des Verdauungstractus des Sterlets untersuchte, habe ich nachweisen können, daß das Pancreas dieses Ganoiden außer dem ventralen Ductus wirsungianus, welcher sich mit dem D. cholechus unmittelbar vor dessen Einmündung in den Anfang des Duodenum (im Bereich des 12. Rumpfmotoms verbindet) auch noch einen dorsalen Ausführungsgang (D. santorinus) besitzt. Letzterer verläuft durch den Lobus duodenalis der Bauchspeicheldrüse (angefangen vom 17. Rumpfsomit) geht sodann in deren Processus intrahepaticus über,



Teil eines Querschnittes durch einen Sterlet von 12,5 cm Länge. *Id*, Vorderdarm; *L*, rechter und linker Leberlappen; *Pf*, Vena portae; *P*, Pancreas; *D*, Duodenum; *d.s.*, Ductus santorinus, an zwei Stellen durchschnitten.

welcher der dorsalen Wand des Duodenum anliegt, und mündet hier (im 11. Rumpfsomit), indem er eine hakenförmige Krümmung beschreibt, inmitten eines wahren Labyrinths von Schleimhautfalten in das Lumen des Duodenum.

Auf seinem Wege verläuft der Gang zuerst rechts von der Pfortader, umbiegt dieselbe sodann von oben und tritt auf deren linke Seite über. Neben ihm verläuft auch ein Ast der Arteria mesenterica (s. die Figur). Aus den Beobachtungen von Kupffer an *A. sturio* und von Nicolas an *A. ruthenus* geht aber hervor, daß gegen das Ende der postembryonalen Entwicklung der Bauchspeicheldrüse bei den genannten Acipenseriden nur ein Ausführungsgang, und zwar der ventrale, bestehen bleibt. So schreibt Nicolas: »Au cours du développement les bourgeons pancréatiques dorsal et ventral gauche perdent leur continuité,

le premier avec la paroi duodénale, le second avec le canal cholédoque et finalement le pancréas total, résultant de la fusion des trois ébauches, ne possède plus qu'un seul canal excréteur, celui qui appartenait en propre, à l'origine, au bourgeon ventral droit (Canal de Wirsung)« (p. 447. Archives de Biologie T. XX. 1903).

Meine Beobachtungen über den Entwicklungsprozeß der Bauchspeicheldrüse bestätigen diejenigen Schlußfolgerungen von Nicolas, welche sich auf die Widerlegung der Kupfferschen Angaben beziehen. Was dagegen das Schicksal der Anlage des dorsalen Ausführungsganges betrifft, so kann es meiner Auffassung nach keinem Zweifel unterliegen, daß Prof. Nicolas nur infolge Mangels an genügendem Material zu der von ihm aufgestellten Schlußfolgerung gelangen konnte. Die allerältesten Stadien, über welche Prof. Nicolas aus dem ihm durch das Zoologische Kabinett der Universität Kazan zugestellten Material verfügen konnte, entsprechen etwa der dritten Woche nach dem Verlassen des Eies. Auf diesem Stadium wird der dorsale Gang meist sehr schwer bemerkbar, wobei nur sein cranialer Endabschnitt etwas deutlicher hervortritt. Allein dieses Stadium ist durch das völlige Verschwinden des Dotters aus allen Zellen ausgezeichnet; so daß bei der Entwicklung im Aquarium mit durchfließendem Wasser und ungenügender Nahrung eine ungeheure Menge von jungen Fischchen Hungers stirbt. Sind nun nicht vielleicht die mehr oder weniger weitgehenden Obliterationen des dorsalen Ausführungsganges der Bauchspeicheldrüse gerade durch die letzterwähnten Umstände zu erklären? Jedenfalls ist der *D. santorinus* auf späteren Entwicklungsstadien bei in der Wolga gefangenen Fischchen von 3,5 cm und mehr Länge, ganz normal entwickelt und entspricht durch seine Lage und Richtung dem Bilde, wie es bei in Aquarien erzogenen Tieren auf früheren Stadien, 2 Wochen nach dem Auschlüpfen, beobachtet wird.

Kazan, im April 1908.

8. Über *Gastrophilus*-Larven in der Menschenhaut.

Von N. Cholodkovsky, St. Petersburg.

(Mit 2 Figuren.)

eingeg. 14. Juni 1908.

Vor kurzem bekam ich eine interessante Abhandlung von J. Boas »Larva migrans, eine *Gastrophilus*-Larve in der Haut des Menschen in Dänemark«¹ zu lesen, in welcher der Verfasser eine solche Larve beschreibt und abbildet. Die Oestriden-Larven in der Menschenhaut sind bekanntlich zuerst in Rußland konstatiert worden. Im Jahre 1895

¹ Monatshefte für praktische Dermatologie Bd. 44. 1907.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Lawrov S.

Artikel/Article: [Über die Pancreasgänge des Sterlets \(Acipenser ruthenus\). 408-409](#)